

## **Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

Nach dem Inkrafttreten des Bedarfsplanes der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen zum 01. Juli 2022 und bezugnehmend auf die erfolgten Veröffentlichungen im Thüringer Ärzteblatt bzw. unter [www.kvt.de](http://www.kvt.de) zur Versorgungsgradfeststellung gemäß den Bestimmungen des SGB V, dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 01/2016 zur Feststellung der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummern 2 und 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie ergeben sich nunmehr nach den Sitzungen des Zulassungsausschusses für Ärzte am 4. Juli 2023 und 8. August 2023 sowie der Sitzung des Zulassungsausschusses in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten am 8. August 2023 unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen nach dem letzten amtlichen Stand vom 31. Dezember 2022 und dem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 16. März 2023 zur Änderung der Verhältniszahlen und Aktualisierung des Morbiditätsfaktors folgende Veränderungen:

### **I. Partielle Öffnung gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i.V.m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

#### **Hausärzte**

Planungsbereich Apolda	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,0 Vertragsarztsitze

#### **Kinder- und Jugendärzte**

Planungsbereich Hildburghausen	1,5 Vertragsarztsitze
--------------------------------	-----------------------

#### **Augenärzte**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze

#### **Hautärzte**

Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,0 Vertragsarztsitze
---	-----------------------

#### **HNO-Ärzte**

Planungsbereich Gotha	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	1,0 Vertragsarztsitze

#### **Nervenärzte**

Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
---------------------------------------	-----------------------

#### **Psychotherapeuten**

Planungsbereich Altenburger Land	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereiche Gotha	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	0,5 Vertragsarztsitze

#### **Neurochirurgen**

Planungsbereich Thüringen	0,5 Vertragsarztsitze
---------------------------	-----------------------

In ehemals gesperrten Planungsbereichen, die partiell geöffnet werden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diesen Vertragsarztsitz ist vom **7. September 2023 bis zum 19. Oktober 2023** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,

## **Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

## **II. Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 19. April 2013 gemäß § 63 Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie a. F., Nr. 08/2016 vom 2. September 2016, Nr. 10/2020 vom 27. Mai 2020, Nr. 04/2021 vom 27. Mai 2021, Nr. 08/2021 vom 29. November 2021, Nr. 01/2022 vom 31. Januar 2022, Nr. 03/2022 vom 9. Mai 2022, Nr. 06/2022 vom 1. August 2022, Nr. 09/2022 vom 22. Dezember 2022, Nr. 01/2023 vom 2. Februar 2023, Nr. 02/2023 vom 30. März 2023, Nr. 03/2023 vom 25. April 2023 und Nr. 04/2023 vom 11. Juli 2023**

### **Hausärzte**

Planungsbereich Altenburg	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Arnstadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Bad Lobenstein	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eisenach	9,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gera-Land	9,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gera-Stadt	5,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	7,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilmenau	5,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Mühlhausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Pößneck	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	8,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sondershausen	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Suhl-Stadt	4,0 Vertragsarztsitze

### **Hautärzte**

Planungsbereich Sömmerda	1,5 Vertragsarztsitze
--------------------------	-----------------------

### **Nervenärzte**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	3,5 Vertragsarztsitze
-------------------------------------	-----------------------

### **Nuklearmediziner**

Planungsbereich Thüringen	1,0 Vertragsarztsitze
---------------------------	-----------------------

## **III. Feststellung über das Ausschöpfen der Mindestversorgungsanteile gemäß § 25a Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotensitze<sup>1</sup>) sowie gemäß § 26 Absatz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze<sup>2</sup>)**

### **1. für die Arztgruppe der Psychotherapeuten gemäß § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

a. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotensitze**)

aa. Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten (**Quotensitze**)

1 Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar

2 Quotenplätze stellen **keine** zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

durch Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen zum nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteil für psychotherapeutische Ärzte Nr. 06/2022 vom 1. August 2022 und Nr. 02/2023 vom 30. März 2023

Planungsbereich Erfurt, Stadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis	3,5 Vertragsarztsitze

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote nach § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft und der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie ist nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten (**Quotensitze**)

**(1)** Niederlassungsmöglichkeiten in gesperrten Planungsbereichen für den Anteil der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Arztgruppe der Psychotherapeuten aufgrund nicht ausgeschöpftem Mindestversorgungsanteil

Planungsbereich Jena, Stadt	0,5 Vertragsarztsitze
-----------------------------	-----------------------

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe partiell geöffnet sind, sind Zulassungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **7. September 2023 bis zum 19. Oktober 2023** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

**(2)** Durch Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen zum nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Nr. 09/2022 vom 22. Dezember 2022

Planungsbereich Weimarer Land/Weimar	1,5 Vertragsarztsitze
--------------------------------------	-----------------------

**cc.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote nach § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft und der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie wird ausgeschöpft ab (**Quotenplätze**)

**Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

Planungsbereich Eichsfeld	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Erfurt, Stadt	6,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Greiz/Gera	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meinungen/Suhl	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis	3,0 Vertragsarztsitze

**b. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze**)**

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	4,5 Vertragsarztsitze

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze

**2. für die Arztgruppe der Nervenärzte gemäß § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

**a. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i.V.m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotensitze**)**

Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie gemäß § 12 Absatz 5 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie sind nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten für

**Psychiater**

Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
--------------------------------------	-----------------------

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe partiell geöffnet sind, sind Zulassungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **7. September 2023 bis zum 19. Oktober 2023** an die Geschäftsstelle des

**Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

**b. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze)**

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 12 Absatz 5 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **Nervenärzte sowie Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,5 Vertragsarztsitze

**bb.** Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie § 12 Absatz 5 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie sind nicht ausgeschöpft. Die Mindestversorgungsanteile werden ausgeschöpft ab

**Neurologen**

Planungsbereich Eichsfeld	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	0,5 Vertragsarztsitze

**Psychiater**

Planungsbereich Hildburghausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,0 Vertragsarztsitze

**IV. Feststellung der Höchstversorgungsanteile für die Arztgruppe der Fachinternisten gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2, 3, 4 und 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

**1. für Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie**

Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie von 33 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Mittelthüringen	1,5 Vertragsarztsitze
---------------------------------	-----------------------

**Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

Planungsbereich Nordthüringen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ostthüringen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Südwestthüringen	0,5 Vertragsarztsitze

**2. für Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie**

a. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 3 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie von 19 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Mittelthüringen	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordthüringen	1,0 Vertragsarztsitze

b. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 3 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie von 19 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Ostthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

**3. für Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde**

a. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 4 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, der Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde von 18 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Nordthüringen	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ostthüringen	2,0 Vertragsarztsitze

b. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 4 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, der Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde von 18 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Mittelthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

**4. für Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Nephrologie**

Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Nephrologie von 25 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Mittelthüringen  
Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

**Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

**V. Sperrung gemäß § 103 Absatz 1 SGB V i.V.m. § 24 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

**Kinder- und Jugendärzte**

Planungsbereich Schmölln/Gößnitz

**Augenärzte**

Planungsbereich Wartburgkreis

**Nervenärzte**

Planungsbereich Erfurt-Stadt

**VI. Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrades um 40 Prozent gemäß § 103 Abs. 1 Satz 3**

**Kinder- Jugendärzte**

Planungsbereich Altenburg

Planungsbereich Apolda

Planungsbereich Bad Langensalza

Planungsbereich Eisenach

Planungsbereich Eisenberg

Planungsbereich Gera-Stadt

Planungsbereich Greiz

Planungsbereich Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz

Planungsbereich Ilmenau

Planungsbereich Jena-Stadt

Planungsbereich Kahla

Planungsbereich Mühlhausen

Planungsbereich Neuhaus/Lauscha

Planungsbereich Sonneberg

Planungsbereich Suhl-Stadt

Planungsbereich Weimar-Land

Planungsbereich Weimar-Stadt

Planungsbereich Zeulenroda-Triebes

**Chirurgen und Orthopäden**

Planungsbereich Eichsfeld

Planungsbereich Greiz/Gera

Planungsbereich Jena, Stadt

Planungsbereich Kyffhäuserkreis

Planungsbereich Nordhausen

Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl

Planungsbereich Sonneberg

Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Frauenärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera

Planungsbereich Nordhausen

Planungsbereich Saale-Orla-Kreis

Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl

Planungsbereich Sonneberg

Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

**Hautärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**HNO-Ärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Nervenärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Urologen**

Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Anästhesisten**

Planungsbereich Ostthüringen

**Fachinternisten**

Planungsbereich Mittelthüringen

**Radiologen**

Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen

**Laborärzte**

Planungsbereich Thüringen

**VII. Ende der Beschränkungen von Zulassungen und Leistungsbegrenzungen gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i.V.m. § 26 Abs. 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

**Hausärzte**

Erfurt-Stadt

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Gotha  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Nordhausen

**Begründung**

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen teilte zum Stand der hausärztlichen Versorgung mit, dass in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Hausärzte in dem Planungsbereich Erfurt-Stadt zum Stand vom 8. August 2023 der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad nicht überschritten wird mit der Folge, dass der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen die Zulassungsbeschränkungen für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte gemäß § 103 Absatz 3 SGB V im Planungsbereich Erfurt-Stadt im Umfang von 1,0 an sich aufheben und partiell öffnen müsste. Gleichzeitig teilte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit, dass im Planungsbereich Erfurt-Stadt

## **Beschluss Nr. 05/2023 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 6. September 2023**

Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 1,0 von Hausärzten, die in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind, bzw. Leistungsbeschränkungen von angestellten Ärzten bei zugelassenen Hausärzten bestehen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen teilte zum Stand der allgemeinen fachärztlichen Versorgung mit, dass in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Psychotherapeuten in dem Planungsbereich Gotha, in dem Planungsbereich IIm-Kreis und in dem Planungsbereich Nordhausen zum Stand vom 8. August 2023 der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad nicht überschritten wird mit der Folge, dass der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen die Zulassungsbeschränkungen für die planungsrechtliche Arztgruppe der Psychotherapeuten gemäß § 103 Absatz 3 SGB V im Planungsbereich Gotha im Umfang von 0,5, im Planungsbereich IIm-Kreis im Umfang von 0,5 und im Planungsbereich Nordhausen im Umfang von 0,5 an sich aufheben und partiell öffnen müsste. Gleichzeitig teilte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit, dass im Planungsbereich Gotha Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,5 von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, im Planungsbereich IIm-Kreis Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,5 von psychologischen Psychotherapeuten und im Planungsbereich Nordhausen Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,5 von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind, bzw. Leistungsbeschränkungen von angestellten Psychotherapeuten bei zugelassenen Psychotherapeuten bestehen.

Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i. V. m. § 26 Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie enden diese Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen mit dem Aufhebungsbeschluss. Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 3 und Absatz 3a Satz 2 SGB V werden diese Ärzte dann bei der Ermittlung des Versorgungsgrades mitgerechnet.

Das hat für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte zur Folge, dass im Planungsbereich Erfurt-Stadt der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad von 110 Prozent überschritten wird und deshalb Zulassungsbeschränkungen festgestellt werden.

Das hat für die planungsrechtliche Arztgruppe der Psychotherapeuten zur Folge, dass im Planungsbereich Gotha eine partielle Öffnung im Umfang von 1,0 Vertragsarztsitzen, im Planungsbereich IIm-Kreis eine partielle Öffnung im Umfang von 0,5 Vertragsarztsitzen und im Planungsbereich Nordhausen eine partielle Öffnung im Umfang von 0,5 Vertragsarztsitzen erfolgt.

gez. Erika Behnsen  
Vorsitzende des Landesausschusses

Ass. jur. Nicole Frank  
Geschäftsführerin des Landesausschusses

### **Hinweis:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der vorstehende Beschluss mit dem Zugang beim Zulassungsausschuss bereits seine Wirksamkeit erlangt hat. In Planungsbereichen, die partiell geöffnet wurden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich.